

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Ihre Ansprechpartnerin
Alexandra Kruse

Durchwahl
Telefon +49 351 564 54910
Telefax +49 351 564 54909

pressegi@sms.sachsen.de*

05.02.2018

Fachgespräch zu Angeboten für geflüchtete Frauen

Gleichstellungsministerin Köpping: „Frauen sind der Motor der Integration“

Die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping, führte heute ein Fachgespräch zum Thema „Projekte für Frauen mit Migrations- und Fluchthintergrund“ durch. Geladen waren Träger, die im Freistaat Sachsen für Projekte zur Stärkung dieser Personengruppe über die Richtlinien „Chancengleichheit“ sowie „Integrative Maßnahmen“ Fördergelder erhalten. In diesem Jahr werden in diesem Spezialbereich insgesamt 13 Projekte über beide Richtlinien gefördert. Dazu gehören beispielsweise der "Interkulturelle Mädchentreff MiO" von Frauenkultur e.V. in Leipzig, "Frauen bewegen Frauen" vom Bündnis Buntes Meißen e.V. oder "Angekommen - Mütter mit Migrationshintergrund arbeiten" vom Frauenförderwerk Dresden e.V.

Den Hauptimpuls für das Fachgespräch setzte die studierte Sozialarbeiterin Fatuma Musa Afrah, geboren in Somalia, aufgewachsen als Geflüchtete in Kenia, seit 2014 zu Hause in Berlin. Ihr beruflicher Hintergrund und ihre besondere persönliche Geschichte haben sie zu einer gefragten Beraterin von Politik und Zivilgesellschaft gemacht. In ihrem Vortrag erläuterte sie die Notwendigkeit eines Perspektivwechsels: Einerseits müssen Frauen aufgrund oft mangelnder Bildung, kultureller Restriktionen durch konservative Rollenvorstellungen in den Herkunftsländern und das Fehlen von Sprach- und Ortskenntnissen tendenziell größere Hürden nehmen, um in Deutschland anzukommen. Andererseits eröffnet sich durch Frauen ein besserer Zugang zu Kinder und ganzen Familien.

Dies unterstrich auch die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping, indem sie in ihrer Begrüßung betonte, dass „Frauen der eigentliche Motor der Integration“ seien und deshalb gezielte Angebote zur Stärkung und Bildung von Frauen von großer gesamtgesellschaftlicher Bedeutung seien. Ziel der Veranstaltung sei es, die gemachten Erfahrungen in den Projekten zu sammeln und gemeinsam

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Gleichstellung und Integration**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

mit den Trägern daran zu arbeiten, dieses wichtige Querschnittsthema weiterzuentwickeln. Dass fast alle in dem Feld tätigen Träger beim Fachtag anwesend waren, zeige zudem das Interesse und den hohen Bedarf an Austausch und Vernetzung.

Das heutige Fachgespräch bildet den Auftakt zum weiteren fachlichen Diskurs über das Thema „Frauen mit Migrations- und Fluchthintergrund“.

Hinweis: Die genannten Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten im Sächsischen Landtag verabschiedeten Haushaltes.

Medien:

Foto: Fachgespräch zum Thema "Projekte für Frauen mit Migrations- und Fluchthintergrund"